

Einladung

12.11.2009

Drehstart für die erste 3D-Film-Produktion der HFF Einladung zum Pressegespräch & Set-Besuch

Studierende der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam drehen ihren ersten stereoskopischen 3D-Kurzspielfilm mit Claude-Oliver Rudolph, Maximilian Vollmar und Anna-Maria Sturm.

Die HFF „Konrad Wolf“ geht in die dritte Dimension – ganz praktisch und auch in der Theorie. Als eine der ersten Filmhochschulen produziert sie einen 3D-Film. **Topper gibt nicht auf!** heißt der 10-minütige Kurzspielfilm. Die HFF-Medienwissenschaftler bauen darüber hinaus einen Forschungsschwerpunkt zur Rezeption von 3D-Inhalten auf und leisten damit Pionierarbeit auf diesem neuen Forschungsgebiet.

Der stereoskopische Film, für den am 19. November 2009 die erste Klappe fällt, wird im Rahmen des 3D-Forschungsprojektes PRIME realisiert. PRIME steht für Produktions- und Projektionstechniken Immersiver Medien und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert. Um für die Einführung des dreidimensionalen Medienkonsums in Kino, TV und Spielen zukunftsweisende Technik sowie tragfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln, haben sich acht führende Unternehmen und Forschungsinstitute zu einem Konsortium zusammengeschlossen. Die HFF-Projektgruppe wird von Prof. Dr. Claudia Wegener geleitet.

Aktuell gibt es vor allem Horror- und Actionfilme in 3D oder Familienunterhaltung à la „Ice Age 3D“ und „Oben“. An der HFF soll nun mit **Topper gibt nicht auf!** ein Film außerhalb dieser Genres entstehen und als digitale Kinokopie (3D-DCP) sowie auf Blu-Ray mit Bonusmaterial veröffentlicht werden. Die HFF-Medienwissenschaftler wollen den Film für qualitative Akzeptanztests nutzen, um die Wirkung des räumlichen Effekts auch jenseits etwaiger Genrevorlieben vom Publikum beurteilen zu lassen.

Topper gibt nicht auf! erzählt die Geschichte von Axel, der Regie studiert und die männliche Hauptrolle seines aktuellen Films mit seinem Idol Til Topper besetzt. Topper entpuppt sich allerdings beim Dreh als arroganter Exzentriker, der droht alles hinzuschmeißen. Doch dann kommt Marleen. Sie spielt die weibliche Hauptrolle, weckt seinen Ehrgeiz und – ist Axels Freundin. Für den Film konnten prominente Schauspielerinnen und Schauspieler gewonnen werden wie Claude-Oliver Rudolph („Das Boot“, „James Bond 007: Die Welt ist nicht genug“), Maximilian Vollmar („Die Welle“, „Nancy and Frank – A Manhattan Love Story“) und Anna-Maria Sturm („Beste Zeit“, „Beste Gegend“).

Besuchen Sie unser Set und nutzen Sie die Gelegenheit zum Pressegespräch mit den Akteuren vor und hinter dem stereoskopischen Kamerapaar. Für Gespräche stehen die Projektleiterin Prof. Dr. Claudia Wegener sowie Jennifer Hoffmann und Robert Laatz (Projektleiter Filmproduktion) und die Studenten Félix Koch (Regie), Florian Hawemann (Dramaturgie) und die genannten Schauspieler zur Verfügung. Gerne vermitteln wir Ihnen weitere Gespräche mit Crew und Cast vor Ort. Um Anmeldung mit beiliegendem Antwortfax oder per Email wird gebeten.

Wann: Donnerstag, 26. November 2009, 10:00 Uhr

Wo: HFF Potsdam „Konrad Wolf“, Marlene-Dietrich-Allee 11, 14482 Potsdam
Treffpunkt im Foyer

Ablauf: 10:00 Uhr Treffen im Foyer der HFF
10:15 Uhr Pressegespräch mit der Crew
11:00 Uhr Besuch am Set in Studio 1 der HFF, Pressegespräch mit den Schauspielern und weiteren Crewmitgliedern, Fotomöglichkeit mit Cast, Crew und der eingesetzten 3D-Technik

Kontakt: HFF „Konrad Wolf“
Angela Brendel-Herrmann
Marlene-Dietrich-Allee 11
D-14482 Potsdam
T: +49-331-6202-130, F: +49-331-6202-799
a.brendelh@hff-potsdam.de
www.hff-potsdam.de

Kontakt „Topper gibt nicht auf“ Filmproduktion
Jennifer Hoffmann
Marlene-Dietrich-Allee 11
D-14482 Potsdam
T: +49-331-6202-792, F: +49-331-6202-799
j.hoffmann@hff-potsdam.de